

piet gibt man uss die Rebellion sye endtstanden, Aldiewyl die H. vohn lucern Jren underthanen, die Bibel verbotten; ein selzamer fucus

Gott und **Maria** mit unss ...

Das Lucerner schreiben khan der H. vatter unbeschwährt beyschliesen."

"Nota Landtvogt Meyer wass er verrichtet habe wegen K e g e l g a l l i [von Auw]".

- 1) *s. Zurlaubiana AH 16/73, wobei die dort genannten Vögte [Kaspar] Sachs und [Jakob] Moser Untervögte des Amtes Meienberg waren*
- 2) *Dieses Wort ist zerstört.*
- 3) *Text grösstenteils zerstört; Verlust vermutlich 2 Wörter*
- 4) *Wort teilweise zerstört; sinngemäss ergänzt*
- 5) *s. ebenda AH 69/10D*
- 6) *s. ebenda AH 69/10A*
- 7) *s. Anm. 5*
- 8) *s. ebenda etwa AH 45/79*
- 9) *s. ebenda auch AH 73/29 Abschnitt 1*
- 10) *Die Klagen des Amtes Meienberg vom 26. April 1653 s. unter SSRQ Aargau II/8, 542 (Nr. 177a) spez. 542f.*
- 11) *s. ebenda 542 Pt. 1*
- 12) *s. Zurlaubiana AH 65/208C Pt. 12*
- 13) *s. evtl. EA VI 1, 1350 Art. 117*
- 14) *s. Zurlaubiana AH 95/70*
- 15) *s. Anm. 1*
- 16) *s. Anm. 4*
- 17) *Text zerstört; Verlust 1 bis 2 Wörter*
- 18) *Wort zerstört; sinngemäss ergänzt*

Original, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 124, 243-244 - Blatt 244^v leer

124

1653 März 8.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN DIE ZU WERTHENSTEIN VERSAMMELTEN GESANDTEN¹ DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. LU]

"Der Herren freündtliche Communication sambt geneigt williger anbietung die angetretne hanndlung best unnd ungesparts fleisses fortzesezen, meritiert, denselben abermal sonnderbaren hohen danckh, (als hierdurch beschicht.) Zu sagen, Unnd obwole ihr bekante yfer von selbsten unussezlich dergestalten by disem überus müeseligen werckh continuiert würt, dz es unserseits kein einicher erinnerung noch recommendation bedarf, So hofent wir nichts desto weniger, die herren werdent unns Zu ungutem nit vermercken in dem dieselben wir mit disem gegenwürtigen freündt Eydtgnossisch anersuochent, unns vorzu wüssenthafft Zemachen, unnd Zu notificieren, was ... weiters

obligen unnd vorfallen möchte, dess gleichen in was Ordnung Sy die Embter Zu sich Ynladen unnd beschreiben werdent, uff dz wir unnsere disposition unnd gegen nooturfft auch so gut möglich darnach richten unnd bestellen könntent, habent also hiermit unnsrem geschwornen Löffers Potten, dz die Ruckh antwort² widerumb sicher überbrachtt möge werden, ablaufen lassen, unnd also unns samtlichen nechst erbietung unnsrerer beharrlichen gegenfreündtschafft unnd diensten nehbent aller danckbarlichen vergeltung Gottes gnedigen Obsorg durch **Maria** für Pit wol empfehlen wellen ...".

- 1) Diese weilten daselbst als Vermittler im Bauernkrieg; darunter befand sich auch **Beat II.** Zurlauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug, s. Liebenau/Bauernkrieg II 90 sowie Zurlaubiana etwa AH 94/78.
- 2) s. ebenda AH 5/126

Original, mit Siegel - AH 124, 245-246 - Blatt 246^r leer

125

1614 Juli 8.

ERKLÄRUNG VON HPTM. HANS LEDERGERBER BEZÜGLICH DES AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III.] ZURLAUBEN VERKAUFTEN FRANZ. KONTRAKTS

s. Zurlaubiana AH 124/130

"Die[se Erklärung] soll mahn abscriben unnd haupttman Ledergerber unterschriben unnd syn pittschier daruff trucken Unnd dann beid behalten Jnn ein ganzen bogen".

Kopie mit Glosse von Konrad III. Zurlauben
AH 124, 247-248 - Blatt 247^v und 248 leer

126

1644 August 1., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDSCHREIBER] PAUL CEBERG AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Muoss Unndt soll ich bekhennen, dass dem Herren ich über die gebhör gar Zuo molest seye: Nichts desto weniger confortiert Unndt beherzt